

BUNDESAMT FÜR SEESCHIFFFAHRT UND HYDROGRAPHIE

Eisbericht Nr. 5 vom 13.12.2012

für die deutsche Ostseeküste

Seegebiet und Außenküste

Eisfrei.

Hauptfahrwasser

Fahrwasser nach Flensburg: In geschützten Randbereichen geringfügiges Eis.

Fahrwasser nach Schleswig: Im Hafen Schleswig und weiter bis Arnis liegt sehr dichtes 5-10 cm dickes Eis, weiter bis Kappeln kommt örtlich Neueis vor.

Eckernförder Bucht: Überwiegend eisfrei.

Kieler Bucht: Im Kiel-Binnenhafen Neueis und leichte Neueisbildung.

Fahrwasser nach Wismar: Im Hafen Wismar sind Alterhafen und Westhafen zum Teil mit 5 cm dickem Eis bedeckt, sonst eisfrei.

Fahrwasser nach Rostock: Im Stadthafen und teilweise auf der Unterwarnow liegt dünne Eisdecke.

Fahrwasser nach Stralsund: In der Nordzufahrt ist in den Randbereichen mit dünnem Eis oder Neueis zu rechnen, die Eisbeobachter haben keine Meldungen aus dem Beobachtungsgebiet.

Fahrwasser nach Wolgast: Zwischen Wolgast und Peenemünde kommt in Randbereichen dünnes Eis vor, sonst haben die Eisbeobachter keine Meldungen aus dem Beobachtungsgebiet.

Boddengewässer:

Bodden südlich vom Darß und Zingst: Überwiegend mit dünnem Eis bedeckt.

Bodden zwischen Rügen und Hiddensee: Der nördlichste Teil des Wieker Boddens ist mit Neueis bedeckt. Im Nordteil des Vitter Boddens liegt dünnes, ebenes, mit Schnee bedecktes Eis. In Gewässern bei Wittower Fähre tritt in den Randbereichen dünnes Eis auf. Im Neuendorfer Hafen kommt dünnes, zum Teil mit Neueis zusammengefrorenes Eis.

Greifswalder Bodden: Im Hafen Greifswald-Wieck kommt sehr dichtes 2-5 cm dickes Eis vor, Hafeneinfahrt ist eisfrei. In der Dänischen Wiek liegt fast geschlossene dünne Eisdecke.

Peenestrom: Südlicher Peenestrom und Achterwasser sind mit 5-10 cm dickem Eis bedeckt.

Peenefluß: Mit etwa 7 cm dickem Eis bedeckt.

Kleines Haff: In den Uferbereichen liegt dünne Eisdecke unterschiedlicher Breite.

Aussichten bis 16.12.2012:

=====

Die Lufttemperaturen werden tagsüber heute und morgen um -2°C, am Sonabend über dem Gefrierpunkt liegen, nachts wird leichter Frost vorherrschen. *Wind:* Schwach bis mäßig, aus südlichen bis südöstlichen Richtungen.

Langsame Eiszunahme wird in allen inneren Gewässern noch in den nächsten zwei Tagen andauern. Die Eisbildung wird im Verlauf des Sonabends durch ansteigende Lufttemperaturen unterbrochen, ab Sonntag setzt von Westen her der Eisrückgang ein.

Im Auftrag
Dr. Schmelzer